

# **Blutlinie der Erlösung**

Skip Heitzig

**Blutlinie der Erlösung**

Skip Heitzig

Originally published in English under the title:

Bloodline

Copyright © 2018 Skip Heitzig

Published by Harvest House Publishers

Eugene, Oregon 97402

[www.harvesthousepublishers.com](http://www.harvesthousepublishers.com)

**Copyright deutsche Ausgabe:**

Verlag Mitternachtsruf

Ringwiesenstrasse 12a

CH-8600 Dübendorf

1. Auflage 2023 (Koproduktion)

Verlag Mitternachtsruf, CH-8600 Dübendorf

[www.mitternachtsruf.ch](http://www.mitternachtsruf.ch)

Bestell-Nr. 180193

ISBN 978-3-85810-546-2

Christliche Verlagsgesellschaft mbH, DE-35683 Dillenburg

[www.cv-dillenburg.de](http://www.cv-dillenburg.de)

Bestell-Nr. 271 755

ISBN 978-3-86353-755-5

Übersetzung aus dem Amerikanischen: Uli Dossim

Umschlag, Satz und Layout: Verlag Mitternachtsruf

Herstellung: ARKA Druck, PL-43-400 Cieszyn

Bibelzitate folgen, wenn nicht anders bezeichnet, der Schlachter Version 2000,

© 2000 Genfer Bibelgesellschaft.

# Blutlinie der Erlösung

Skip Heitzig



«Skip Heitzigs neues Buch Blutlinie folgt dem roten Faden, der das Leben aller an Jesus Christus Glaubenden durchzieht. Ein Freund, mein Mentor und Bibellehrer, der verstorbene Roy Gustafson, sagte über Skip, er sei einer der ernsthaftesten Bibelforscher unserer Zeit. Ich glaube, das wird auf den Seiten dieses Buches offenkundig. Von 1. Mose bis Offenbarung werden Skips Erklärungen über das kostbare Blut, das für die Menschen vergossen wurde, Ihre Aufmerksamkeit gewinnen und Ihr Herz berühren.»

**FRANKLIN GRAHAM**

Vorsitzender von Samaritan's Purse  
Billy Graham Evangelistic Association

«Hier läuft Skip Heitzig zur Höchstform auf: Er hilft uns, die Einheit der Bibel und ihre Kernbotschaft zu verstehen. Viele halten die Bibel für verwirrend. Das vorliegende Buch jedoch entfaltet ihre Rahmenhandlung klar und deutlich. Und ja – es ist eine Geschichte von Blut und Erlösung, von Verzweiflung und Hoffnung, von Himmel und Hölle. Danke, Skip, für diese Hilfe, die innersten Gedanken unseres himmlischen Vaters zu verstehen, wie Er sie in Seinem Wort offenbart hat.»

**DR. ERWIN W. LUTZER**

ehemaliger Pastor der Moody Church, Chicago

«Man findet nur selten ein Buch, das sowohl gute biblische Theologie lehrt als auch zugleich das Herz zutiefst berührt. Dies ist eines jener seltenen Bücher. Skip Heitzig verfolgt Christi Sühneopfer chronologisch von 1. Mose bis Offenbarung, und er tut das auf eine äusserst hingebungsvolle Weise, die Christus verherrlicht. Aufs Wärmste empfohlen!»

**DR. RON RHODES**

Autor zahlreicher Bücher  
Vorsitzender von Reasoning from the Scriptures Ministries

«Skip Heitzig ist einer der führenden Verkündiger unserer Generation, und Blutlinie zeigt, warum. Er folgt in diesem Buch dem roten Faden der Erlösung, der in die biblische Rahmenhandlung, ausgespannt von 1. Mose bis zur Offenbarung, verwoben ist. Zugleich ergründet er die Tiefen der Schrift und macht diese jedermann zugänglich. Dieses Buch ist nicht nur leicht verständlich, sondern sprudelt auch von klaren Einsichten über. Ein epochales Werk!»

**JIM UND ELIZABETH GEORGE**

Autoren von *Ein Mann nach dem Herzen Gottes werden*  
und *Eine Frau nach dem Herzen Gottes*



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>DANKSAGUNG</b>	<b>12</b>
<b>DER ROTE FADEN DER ERLÖSUNG</b>	<b>15</b>
<b>1   DIE RETTUNGSMISSION BEGINNT</b>	<b>21</b>
Der Held der Geschichte wird kommen	22
Befreiung!	30
<b>2   BLUT MUSS FLIESSEN</b>	<b>41</b>
Eine teure Reinigung	42
Jede Zahl ein Name	47
Der ultimative Prophet	52
<b>3   EIN STARKES SEIL AUS DÜNNEN FASERN</b>	<b>59</b>
Der grosse Verteidiger	60
Befreiung aus dem Teufelskreis	66
Ein Erlöser, der hinter den Kulissen wirkt	74
<b>4   DER KÖNIG KOMMT</b>	<b>83</b>

<b>5   MEHR ALS SCHICKSAL UND NATURGEWALT</b>	<b>103</b>
Der grosse Reformator	105
Gott liebt ein gutes Wiederherstellungsprojekt	111
Eine arrangierte Rettung	116
<b>6   HERZ UND SINN, LEIB UND SEELE</b>	<b>125</b>
Ich weiss, dass mein Erlöser lebt	127
Lieder des Heils	133
Die Weisheit in Person	139
Warum Erlösung nötig ist	142
Die Freude der Gemeinschaft	144
Gemässigt durch Zärtlichkeit	147
<b>7   NAH UND FERN, TIEF UND WEIT</b>	<b>151</b>
Der messianische Prophet	152
Die Lieder vom Gottesknecht	158
<b>8   EIN KÖNIG, DER ÜBER ALLE HERRSCHEN SOLL</b>	<b>169</b>
Das unauslöschliche Feuer hinter einer unwiderruflichen Verheissung	170
Die erneuerte Generation	176
Erlösung unter Dach und Fach gebracht	183
<b>9   BIS ZUM ENDE DURCHHALTEN</b>	<b>195</b>

<b>10   BOTSCHAFT VERSCHICKT</b>	<b>207</b>
<b>11   RETTUNGSMISSION ABGESCHLOSSEN</b>	<b>221</b>
Das Epizentrum der Heilsgeschichte	222
Das Zeugnis von Blut und Geist	241
<b>12   DIE NEUEN GRUNDREGELN DER ERLÖSUNG</b>	<b>249</b>
Mit Gott versöhnt werden	251
Die beiden Knackpunkte	256
Der grosse Austausch	260
Der lange Arm des Gesetzes (und wie man davor gerettet wird)	263
Endspiel	267
Gerechtigkeit wird kommen	269
<b>13   GOTTES UNAUFHALTSAMER PLAN</b>	<b>273</b>
Sie sind reich!	274
Eine einseitige Freude	279
Der Mittelpunkt des Universums	285
Erlösung für einen Sklaven	290
<b>14   DEN BLUTIGEN KAMPF AUFNEHMEN</b>	<b>295</b>
Kämpfe den guten Kampf!	296
Die einzig wahre Quelle der Errettung	301
Die Dinge in Ordnung bringen	306

<b>15  </b>	<b>DAS FORTLAUFENDE WEBMUSTER IM LEBENSWANDEL DER ERLÖSTEN</b>	<b>311</b>
	Der Wohlgeruch des Neuen Bundes	312
	Wenn Christen erlöst sind, sieht man das auch	315
	Wie aus dem Allerschlimmsten das Allerbeste wurde	318
	Wenn Menschen die Bibel verdrehen	321
	Heilsgewissheit	324
	Wahrheit in Liebe	326
	Eine gesunde Unzufriedenheit	328
	Das Ding zum Laufen bringen	330
<b>16  </b>	<b>DAS LAMM WIRD ZUM LÖWEN</b>	<b>335</b>
	<b>NACHWORT</b>	<b>363</b>



# DANKSAGUNG

Zuerst möchte ich meinen Eltern danken, dass sie mich in diese Welt gebracht haben. Sie sind schon in die nächste Welt übergegangen und haben mir ihre eigene Blutlinie weitergegeben. In unserer Familie wurde viel gelacht. Als jüngster von vier Brüdern aufzuwachsen, kehrte jedoch auch meine sündige, über die menschliche Blutlinie ererbte Natur hervor – was umso deutlicher machte, wie sehr ich Christus nötig habe.

Eine herausragende Hilfe bei der Arbeit am Manuskript waren meine lieben Freunde und Kollegen des Verlagsteams. Brian Nixon, Quentin Guy und Lorin Bentley: In allem habt ihr mir geholfen, den rechten Ton und bessere Ausdrücke zu finden. Sehr viele der geistreichen Zwischenüberschriften in diesem Buch entspringen ihrem Einfallsreichtum. Quent, du bist ein literarischer Superstar! Und danke, Laney, dass du mich mit deinem sanften Peitsche-Schwingen am Schreiben gehalten hast.

Ein ganz besonderer Dank gebührt meiner Frau Lenya. Ihre Liebe zum Gott unseres Heils und ihr Mitgefühl gegenüber den Menschen sind mir eine ständige Inspiration.

Ich danke meinem Sohn Nate, der mir hilft, die Welt mit jüngeren, klareren Augen zu sehen. Seine kreativen Einfälle zum Predigen und Schreiben spornen mich zu neuen Höchstleistungen an. Dieser junge Padawan ist zum Jedi-Ritter geworden!

Nochmals – ich bin den Mitarbeitern von Harvest House tiefsten Dank schuldig: Christus ist ihr Ein und Alles, sie glauben der Bibel und trachten nach dem Reich Gottes. Danke, dass ihr nicht dem Zeitgeist hinterherhechelt, sondern mit eurer Verlagsarbeit die Stimme der Wahrheit umso lauter erschallen lasst.

Am meisten Dank und Anerkennung gebühren jedoch dem Herrn Jesus Christus. Hätte Er nicht bereitwillig Sein eigenes, vollkommenes und kostbares Blut vergossen, wäre die Welt für immer verloren und verdammt, auf ewig ohne jede Hoffnung. Ich bin Ihm zutiefst dankbar, dass Sein Blut des Bundes der vollkommenen Vergebung auch mich einschliesst.



# DER ROTE FADEN DER ERLÖSUNG

Es ist das zentrale Ereignis der Weltgeschichte: der Opfertod Jesu Christi am Kreuz – die grosse Erlösung der Menschheit, die Gott selbst vollbracht hat. Die Rettungsmission fand ihren Höhepunkt dreieinhalb Jahre nach Christi erstem öffentlichem Auftreten, doch begonnen hatte sie schon, ehe die Welt geschaffen war. Diese erstaunliche Geschichte wird einem Wandteppich gleich durch die ganze Bibel hindurch gewoben, und zwar in der roten Farbe des Blutes. William Evans, ein bedeutender Bibellehrer vergangener Tage, merkte einmal an: «Schneiden Sie in die Bibel, und sie blutet.» Das Blut Jesu findet sich in beiden Testamenten, in jedem Buch, auf jeder Seite. Evans stellt fest: «Das Erlösungswerk ist der rote Faden, der auf jeder Seite durch die gesamte Bibel verläuft [...] Sie ist rot vom Blut der Heilsbotschaft.»<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> William Evans, *Great Doctrines of the Bible* (Chicago: Moody Press, 1974), S. 70.

Jesus selbst machte deutlich, dass es diese Verbindung gibt – diese Blutlinie der Erlösung. Nach Seinem Sühnetod und Seiner Auferstehung erschien Er zwei vor Enttäuschung völlig verzagten Jüngern, die auf dem Weg in eine Stadt nahe Jerusalem waren. Die Hinrichtung Jesu hatte sie desillusioniert. Sie erkannten Ihn nicht, obwohl Er leibhaftig vor ihnen stand. Ebenso wenig hatten sie mit dem gerechnet, was sie nun von Ihm hören sollten. Und so versuchten sie, diesem «Fremden» die Ereignisse zu erklären, ohne zu erfassen, was wirklich geschehen war: Jesus war auferstanden und stand direkt vor ihren Augen! Er sagte ihnen: «O ihr Unverständigen, wie ist doch euer Herz träge, zu glauben an alles, was die Propheten geredet haben! Musste nicht der Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen?» Der Verfasser des Evangeliums, Lukas, fährt dann fort: «Und er begann bei Mose und bei allen Propheten und legte ihnen in allen Schriften aus, was sich auf ihn bezieht» (Lk 24,25-27).

Wann immer ich diese Stelle lese, seufze ich sehnsüchtig und wünschte, Jesu Botschaft wäre aufgeschrieben worden. Wie gerne hätte ich Seine eigene Auslegung der prophetischen Schriften des Alten Testaments gelesen! Diese erste Predigt nach der Auferstehung handelte davon, wie Er im Alten Testament vorweggenommen und vorhergesagt wird. Jesus muss auf gewisse Höhepunkte hingewiesen haben, etwa wie Abraham beinahe seinen Sohn geopfert hätte – auf demselben Berg, wo Jahrhunderte später Jesus, der Sohn Gottes, sterben sollte. Wahrscheinlich hat Er ihnen erzählt, wie der Auszug aus Ägypten unsere Befreiung aus der Versklavung durch die Sünde vorschattet, ermöglicht durch Seinen Tod. Ich kann Ihn beinahe hören, wie Er die blutigen Opfer in 3. Mose erklärt, die prophetischen Gottesknecht-Lieder

Jesajas, die Christus-Voraussagen und die vielen schon so lange als messianisch geltenden Psalmen.

In der Bibel treffen wir einige Male auf buchstäblich rote Fäden, die einen interessanten Beiklang haben. Zum Beispiel waren in das Gewand des Hohepriesters und in die Vorhänge der Stiftshütte rote Fäden verwoben (2Mo 26; 28). Viele verstehen das als eine Andeutung auf das kommende Erlösungswerk des Lammes Gottes, auf Jesus Christus, der Sein Blut vergoss.

Als ein Vorauskommando israelitischer Spione Jericho ausspähte und beinahe gefasst worden wäre, verhalf ihnen eine Hure namens Rahab zur Flucht. Sie liess sie an einem roten Seil aus dem Fenster herab. Die Spione versprachen ihr zuvor, dass sie und ihre Familie verschont würden, wenn der Tag der Zerstörung Jerichos käme. Als Erkennungszeichen dafür sollte sie jenes Seil aus dem Fenster in der Stadtmauer hängen. Das Seil in der roten Farbe des Blutes war ein Zeichen ihres Glaubens, der zu ihrer Errettung führte. Das Seil spielte für Rahab eine ganz ähnliche Rolle wie das Blut, das die Israeliten Jahrzehnte zuvor in der Passahnacht auf die Querbalken und Pfosten ihrer Häuser in Ägypten gestrichen hatten.

Das Hauptthema der Bibel ist Christus. Er ist der Held der Geschichte, weil Sein Opfer am Kreuz das Heil der Menschheit bewirkt. Der «rote Faden» der Heilsgeschichte ist mit der ganzen Weltgeschichte verwoben, und man kann ihn in den zahlreichen Beispielen biblischer Geschichtsschreibung erkennen, die Gottes Geschichte erzählen.

Er nähte die Felle der Tiere zusammen, die im Garten Eden geschlachtet wurden, um daraus für Adam und Eva Kleider zu machen. Er fing den Widder ein, der an Isaaks Stelle auf dem Berg Morija geopfert wurde. Er wurde auf die Türpfosten in

Ägypten gestrichen und rann den Altar herab – sowohl in der Stiftshütte in der Wüste als auch im Tempel zu Jerusalem. Dieser blutrote Faden verbindet das Alte Testament mit Dem, den Johannes der Täufer als «das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt trägt» vorstellt, mit Jesus und mit den Balken eines römischen Kreuzes auf Golgatha, wo Er ausrief: «Es ist vollbracht!»

Obwohl Jesus auf aussergewöhnliche Weise und durch ein Wunder zur Welt kam, obwohl Er viele Zeichen und Wunder tat, die die Naturgesetze ausser Kraft setzten, und obwohl Er die erhabensten Wahrheiten lehrte, die je verkündigt wurden, waren sie doch nicht das Mittel des Heils oder der Mittelpunkt Seines Lebens und Wirkens. Das Zentrum aller Geschichte, besonders der Heilsgeschichte, ist das Kreuz. Das Kind von Bethlehem wurde geboren, um zu sterben! Die Bibel selbst nennt Jesus in ihrem letzten Buch das Lamm, «das geschlachtet worden ist, von Grundlegung der Welt an» (Offb 13,8). Mit anderen Worten: Ehe Gott die Welt erschuf, hatte Er schon ihre Rettung geplant. Warum aber Blut? Warum ist das, was die meisten für so grausam halten, derart wichtig? Darum: «Ohne Blutvergiessen gibt es keine Vergebung» (Hebr 9,22). Deshalb führt der rote Faden immer zum Kreuz hin.

Wir wissen, dass dies den Verfassern des Neuen Testaments äusserst wichtig war, weil ihr literarisches Schaffen sich vor allem um die Details der Kreuzigung dreht. In den vier Evangelien (Matthäus, Markus, Lukas und Johannes) befassen sich nur vier Kapitel mit den ersten dreissig Lebensjahren Jesu. Dieselben Bücher weisen hingegen 85 Kapitel auf, die von Seinen letzten dreieinhalb Jahren handeln, dem Zeitraum Seines irdischen Wirkens. Von diesen 85 Kapiteln widmen sich 29 der letzten Woche Seines Lebens, und 13 dieser 29 Kapitel konzentrie-

ren sich auf nichts anderes als auf Seine letzten 24 Stunden! Die Ereignisse des letzten Tages im Leben Jesu, die zu Seiner grausamen Kreuzigung geführt haben und diese miteinschliessen, umfassen 579 Verse.

Alle biblische Geschichtsschreibung vor dem Neuen Testament blickt hin auf dieses Sühnewerk. Alle Geschichtsschreibung nach dem Neuen Testament blickt darauf zurück. Die Propheten sahen es voraus, und das Volk Gottes gedenkt dessen seitdem. Jesus wollte sicherstellen, dass Seine Nachfolger es niemals vergessen. Als Er die bekannten Elemente des Passahmahls austeilte, sagte Er: «Tut dies zu meinem Gedenken.» Damit gab Jesus ihnen eine neue Bedeutung.

Ich glaube, dass man im Himmel die Wundmale Jesu, die auf dieses Ereignis zurückgehen, wird sehen können. Auch in Seinem Auferstehungsleib wies Jesus immer noch diese Narben auf. Er gebot Seinem zweifelnden Jünger Thomas, die Wundmale an Seinen Händen und Seiner Seite zu berühren. Vierzig Tage später fuhr Jesus in diesem Auferstehungsleib in den Himmel auf. Es ist schon erstaunlich, wenn man bedenkt, dass die einzigen Werke von Menschen, die man im Himmel sehen kann, die Wunden sind, die Jesus am Kreuz zugefügt wurden.

Sie werden bemerken, dass dieses Buch nach übergeordneten Themen aufgebaut ist, die die verschiedenen Gruppen von Büchern in der Bibel heilsgeschichtlich miteinander verbinden. Ich möchte mehr, als Sie nur über Gottes wunderbare Rettungsmission informieren; ich möchte Sie anregen, Ihn anzubeten. Ich hoffe, dass Blutlinie Ihnen einige Zeit Ihres Lebens als Weggefährte und Bereicherung Ihrer Andacht dient und Ihnen hilft, Ihr Augenmerk auf dieses grossartigste aller biblischen Themen zu richten.



# DIE RETTUNGSMISSION BEGINNT

1. + 2. Mose

Jede lesenswerte Geschichte hat einen Anfang, eine Mitte und ein Ende, und auch die grösste Geschichte aller Zeiten ist hiervon keine Ausnahme. Die ersten beiden Bücher der Bibel, 1. und 2. Mose, zählen zu ihren berühmtesten und sind voller bekannter Persönlichkeiten und aussergewöhnlicher Ereignisse – vom Anfang des Lebens auf Erden und vom traurigen Sündenfall der Menschen bis hin zu dessen schlimmsten Auswirkungen, die zum gewaltigen Thema der Errettung und Erlösung führen: All das beginnt hier. Und auch Gott ist mit dabei, der weder Anfang noch Ende hat, Herr und Schöpfer aller Dinge, Derjenige, der Seinen störrischen Kindern durch dick und dünn nachgeht, weil Er voll unvergleichlicher Liebe und Gnade ist.

## DER HELD DER GESCHICHTE WIRD KOMMEN

An irgendeinem Zeitpunkt vor Erschaffung der Welt wandte sich eines der besten und strahlendsten Engelwesen davon ab, Gott zu dienen, und rebellierte. Luzifers Aufstand bewirkte eine folgenschwere Störung der Schöpfungsordnung. Er war zwar als vollkommenes Wesen geschaffen, doch ihm wurde zum Verhängnis, dass er sich voll Hochmut aufblähte. Anscheinend wurde dieser Fürst der Finsternis, auch als der Teufel bekannt, angesichts seiner Schönheit, Klugheit und Stellung anmassend und wollte die Verehrung empfangen, die allein Gott gebührt (s. Jes 14,12-15). Und so warf Gott ihn zu Recht aus dem Himmel. Luzifer kam direkt auf die Erde herab und tauchte im Garten Eden auf. Irgendwann, nachdem Gott die Menschen dort eingesetzt hatte.

Jesus, der grosse Held der göttlichen Heilsgeschichte, sagte später, dass Er dabei war und all dies geschehen sah: «Ich sah den Satan wie einen Blitz vom Himmel fallen» (Lk 10,18). Die Heilsgeschichte begann im Garten Eden, als unser Held das erste Mal vorausgesagt wurde. Die Handlung verdichtet sich nach den Anfangsereignissen der Schöpfung. Der rote Faden der Heilsgeschichte zieht sich dann von seinem Anfangspunkt in Eden über die Stammlinie der vier grossen Patriarchen fort, der Urväter der Nation, aus der der Messias kommen sollte.

### *Der schwärzeste Tag*

«Aber die Schlange war listiger als alle Tiere des Feldes, die Gott der HERR gemacht hatte; und sie sprach zu der Frau: Sollte Gott wirklich gesagt haben, dass ihr von keinem Baum im Garten essen dürft?» (1Mo 3,1).

Alles Elend der Welt begann mit dieser einfachen Frage. Bis dahin hatte Gott den Menschen nur ein einziges negatives Gebot gegeben: Esst nicht von der Frucht eines bestimmten Baumes (1Mo 2,17). Alles andere – alles Gute in Eden – war ihnen nach Belieben gegeben. Allerdings zeigt uns die Tatsache, dass Gott überhaupt ein solches Gebot gegeben hatte, etwas anderes: Er gab uns einen freien Willen. Von Anfang an hatten wir die Fähigkeit, unser Handeln frei zu wählen. Doch wie es so ist: Niemand hört gerne ein Nein.

Ein Verbot wird oft zur Verlockung. Satan wusste das und nutzte es aus. Er stellte Gott, Gottes Wort und Gottes Motive infrage. Evas erster Fehler war, sich darauf einzulassen. Sie konnte es nicht besser wissen, aber sobald sie mit ihm zu reden begann, hatte sie schon verloren. Satan ist zu intelligent, zu verschlagen und äusserst zielstrebig: Er will das zerstören, was Gott liebt. Gott hatte Seine Schöpfung nach deren Abschluss «gut» genannt, und nun trat Satan auf, um seinen Modus operandi der Verführung und Zerstörung vorzubereiten.

Woher kam diese Schlange? Wie kam sie nach Eden, um Gottes geliebte Kinder irrezuführen? Wie in der Schule lautet die Antwort, am Ende des Buches nachzuschlagen: Offenbarung 12 identifiziert den Feind Israels und aller Menschen als Satan. Einst einer der höchsten Engel Gottes, wurde Luzifer durch seinen Hochmut getrieben, nach Gottes Thron zu trachten (Jes 14,13). Wenn man so sagen will, wurde er aus seiner hohen Stellung «gefeuert». Damit stand die Schlachtordnung fest: Was immer Gott liebt, würde Sein Feind hassen, und was immer Gottes Segen empfängt, würde zum Ziel der Angriffe Satans. Als Gott Adam und Eva als Krone der Schöpfung schuf und sie «gut» nannte, war Satan sofort zur Stelle, um die ungetrübte Bezie-

hung der ersten beiden Menschen zu ihrem Schöpfer zu zerstören. Sein fortlaufender Krieg gegen Gott ist einer der Hauptfaktoren der Heilsgeschichte. Seine Agenda ist das schlangenhafte Böse, das sich durch die gesamte Geschichte windet, indem er unablässig versucht, Gottes gute Pläne zu vereiteln.

Dieser Tag war der schwärzeste Tag der Weltgeschichte: Alle unsere Probleme begannen. Damals kam «durch einen einzigen Menschen die Sünde in die Welt ... und durch die Sünde der Tod, und so der Tod zu allen Menschen ..., weil sie alle gesündigt haben» (Röm 5,12). Durch eine einzige simple Tat – den Biss in eine Frucht – geriet das Virus der Sünde in den Blutkreislauf der Menschen. Adam brachte eine geistliche Finsternis, die seitdem jede Generation durchdringt.

Doch glücklicherweise liess Gott es nicht dabei bewenden. Als Er die Welt schuf, brachte Er als Erstes das Licht. Und nach dem Sündenfall setzte Er Seinen Plan um, das vollkommene Licht zu senden – Jesus Christus, der sagt: «Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt» (Joh 12,46). So finster dieser tragische Tag in Eden auch war, das Licht Christi weist den Weg zurück in Gottes Arme. Deshalb ist es so wichtig, dass wir unsere Sünden bekennen. Denn wenn wir das tun und Gott bitten, uns unsere Fehler zu zeigen, dann bringt uns Jesus nach unserem Fall wieder zurecht. Das war von Anfang an Gottes Plan – schon damals in Eden.

### *Die Heilung vom Fluch*

«Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen und ihrem Samen: Er wird dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen» (1Mo 3,15).

Als Satan Eden betrat, hatte er nur eines im Sinn: Sünde und das daraus folgende Verderben über die Menschheit zu bringen. Er holte zum entscheidenden Schlag aus und brachte Adam und Eva dazu, daran zu zweifeln, dass Gott wirklich alles in der Hand hält und wirklich nur das Beste für sie im Sinn hatte. Er tat so, als wäre ihr Ungehorsam ein Weg zum Glück.

Als Adam und Eva in Sünde fielen, brachte ihre Entscheidung jedoch einen Fluch über sie und ausnahmslos jeden anderen Menschen, der nach ihnen geboren würde. Mit dem Fluch kamen Sünde und Tod in die Welt, Gottes gute Schöpfung verdarb (Röm 5,12). Zum Beispiel wurden Kindergebären und Arbeit – zwei Dinge, die von Gott als Segen gedacht waren – schmerzhaft und beschwerlich. Adams und Evas Ungehorsam stürzte sie ins Unglück. Daher setzte Gott auf der Stelle einen Rettungsplan in Kraft, um überall gefallene Menschen zu retten. 1. Mose 3,15 ist die erste messianische Prophetie; Theologen nennen sie Protevangelium oder «erstes Evangelium», weil es die erste Verheissung der Erlösung ist. Gott kündigte den «Samen» einer Frau an (den Messias), der schliesslich Satan besiegen und den Fluch von Sünde und Tod aufheben würde.

Jesus ist zwar der verheissene Erlöser, dessen vergossenes Blut und Auferstehung das Heil für alle Menschen ermöglicht, doch Satan hat nicht klein beigegeben. Sein einziges Ziel ist, so viele Menschen wie möglich mit der Sünde infiziert zu halten – und alles, was er dazu tun muss, ist, uns in unserer Ausgangslage als Sünder, die Gottes Gnade nötig haben, verharren zu lassen.

Jesus ist das einzige Gegengift gegen die Seuche der Sünde; Er ist die Heilung dieses Fluches.